

Statistik informiert ...

Nr. 94/2022

25. Mai 2022

Beherbergungsunternehmen in Hamburg 2021

Umsätze um 57,8 Prozent unter Vor-Corona-Niveau

Die Beherbergungsunternehmen Hamburgs erwirtschafteten im Jahr 2021 deutlich geringere Umsätze als vor der Pandemie. Verglichen mit dem Jahr 2019 sanken die nominalen Umsätze 2021 um 57,8 Prozent, so das Statistikamt Nord.

Während die nominalen Umsätze in den Hotels, Gasthöfen und Pensionen um 58,7 Prozent rückläufig waren, betrug der Rückgang bei Ferienunterkünften (z. B. Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen) 44,1 Prozent.

Die Zahl der in den Beherbergungsunternehmen Beschäftigten sank im selben Zeitraum um 27,7 Prozent. Bei den Hotels, Gasthöfen und Pensionen waren es 27,8 Prozent weniger Beschäftigte. In den weiteren Ferienunterkünften betrug der Rückgang in diesem Zeitraum 30,6 Prozent.

Fachlicher Kontakt:

Benedikt Hálfdanarson
Telefon: 040 42831-2513
E-Mail: benedikt.halfdanarson@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)